

Anlage 7 Beratungsprotokoll „Fachberatung Kinderschutz/insoweit erfahrene Fachkräfte“¹

Angebot nach:

§ 8 b Absatz 1 SGB VIII bzw.

§ 4 Absatz 2 KKG

Auftraggeber/in			
Datum der Beratung		Ort der Beratung	
Alter des Kindes/Jugendlichen		Geschlecht	<input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> divers

Teilnehmende an der Beratung	
Name	Träger/Einrichtung/Berufsgruppe
beratende insoweit erfahrene Fachkraft (nur nebenstehend den Träger benennen)	

Darstellung des Sachverhaltes, gewichtige Anhaltspunkte, Ressourcen und laufende Hilfen

¹ Vgl. Konzept Fachberatung Kinderschutz 2022 der Landeshauptstadt Potsdam.

Ergebnisse und Handlungsempfehlungen

--

Einschätzung der Beratung²

Es liegt					
<u>keine</u> Kindeswohlgefährdung und <u>kein</u> Hilfebedarf vor. <input type="checkbox"/>	<u>keine</u> Kindeswohlgefährdung, und Hilfebedarf vor. <input type="checkbox"/>	Kindeswohlgefährdung vor. <input type="checkbox"/>	Kindeswohlgefährdung mit akutem Schutzbedürfnis vor. <input type="checkbox"/>		
		Vernachlässigung <input type="checkbox"/>	psychische Gewalt <input type="checkbox"/>	körperliche Gewalt <input type="checkbox"/>	sexualisierte Gewalt <input type="checkbox"/>

² mehrfache Nennungen sind möglich

Hinweise an den/die Auftraggeber/in der Beratung

- Mit Einschätzung einer „Kindeswohlgefährdung mit akutem Schutzbedürfnis“ muss ein **unverzögliches Handeln** der zuständigen Fachkraft/des Trägers/des Akteurs zum Schutz des Kindes/Jugendlichen erfolgen.
- Mit Meldung einer (möglichen) Kindeswohlgefährdung an das Jugendamt muss das Beratungsprotokoll, neben der Meldung (Meldebogen oder Ähnliches), übermittelt werden.

Datum, Unterschrift Auftraggeber/Auftraggeberin